

INR aus Quick

Stand: 20.03.2023

MethodeKoagulometrie (Opt. u. mechan. Detektionsverfahren), COAG, [Innovin_2024-04.pdf](#), [PT-Multi_Calibrator_2024-04.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
		0.85-1.15

Material

Zitratblut 1:10 Monovette, 5 ml, grün

Beschreibung

Die Empfindlichkeit mit der Faktorendefekte in der Thromboplastinzeit erfasst werden, hängt vom verwendeten Thromboplastin ab. Die Vergleichbarkeit der mit Reagenzien verschiedener Hersteller erzeugten Ergebnisse wird über eine herstellereitige Standardisierung der Thromboplastine an einem WHO-Standard erreicht. Es ist möglich, als zusätzlichen Korrekturfaktor für das Gerät eine gerätespezifische ISI (International Sensivity Index) in die Berechnung einfließen zu lassen, bzw. mit Hilfe eines Kalibrators intern einen kombinierten Geräte- und Reagenz- INR (International Normalized Ratio) zu berechnen.

$$\text{INR} = (\text{Gerinnungszeit des Patienten in Sekunden} / \text{Gerinnungszeit eines Normalplasma})^{\text{ISI}}$$

ISI ist der International Sensivity Index der Reagenzien/Gerätekombination

Indikation

- Überwachung der Behandlung mit Vitamin-K-Antagonisten.
- Verdacht auf eine Blutgerinnungsstörung

Spezielle Hinweise

INR-Werte sind von den verwendeten Reagenzien und Methoden unabhängig und speziell für die Befundung von Patienten vorgesehen, die mit einer langfristigen oralen Antikoagulantientherapie stabil eingestellt sind.

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (24/7)